

Niederschrift

über die öffentliche Ortsbeirat Südliche Innenstadt von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Mittwoch, den 13.04.2016

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinrich Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Michael Sessig

Doris Behrendt

Anni Braun

Martina Werkmann-Specht

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Bernd Laubisch

Lorena Schmitt

Margot Steeger

Rudi Jacob

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Alfred Glatzer

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Raik Dreher

Jens Brückner

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Sabine Gerassimatos

Schriftführer/in

Elke Dahl

Entschuldigt fehlen:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Schneider

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Neubaumaßnahme der GAG - Bismarckstraße
Vorlage: 20162630
4. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sicherstellen der Präsenz von Polizei und Ordnungsdienst auf dem Berliner Platz
Vorlage: 20162641
5. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Tempolimit von 30 km/h in der Bahnhofstraße
Vorlage: 20162642
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Parkmarkierung in der Brucknerstraße
Vorlage: 20162643
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kurzzeitparkplätze in der Bismarckstraße im Bereich des "Metropolareals"
Vorlage: 20162644
8. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Haushaltsansatz für den Umbau und die Erweiterung des Gerätehauses der Freiwilligen
Feuerwehr auf der Parkinsel
Vorlage: 20162645
9. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Fahnenmasten am Südweststadion
Vorlage: 20162646
10. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Werbung von Gewerbetreibenden um das Metropol
Vorlage: 20162647
11. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Fahrbahnmarkierung Max-Reger-Straße/ Rottstraße
Vorlage: 20162648
12. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung Bauvorhaben Metropol-Haus
Vorlage: 20162649
13. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Tempolimit 30 km/h im Bereich Wittelsbachstraße bis zum Ernst-Bloch-Platz

Vorlage: 20162650

14. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Räumliche Grenzen für Filmfestival
Vorlage: 20162651
15. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Stellplatz für Carsharing Auto auf dem Baufeld Süd
Vorlage: 20162652
16. Anfrage des FDP-Mitgliedes im Ortsbeirat
Fehlende Straßenbeschilderung auf der Parkinsel
Vorlage: 20162653
17. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Tankstelle für Elektrofahrzeuge
Vorlage: 20162656
18. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Bauarbeiten Schänzeldamm
Vorlage: 20162657
19. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrskonzept Parkinsel während der Filmfestivals
Vorlage: 20162658
20. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Straßenführung im Bereich Paul-Kleefoot-Platz
Vorlage: 20162659
21. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Fläche für neues Polizeipräsidium auf der Parkinsel
Vorlage: 20162660
22. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Auswirkung der Glasfront des Metropol
Vorlage: 20162661
23. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Rolltreppe am S-Bahnhof Ludwigshafen Mitte
Vorlage: 20162662
24. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Verschmutzung im Eingangsbereich Rathaus-Center
Vorlage: 20162663
25. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Belästigung durch Verkehrslärm in der Mundenheimer Straße
Vorlage: 20162664

26. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Öffentliche Spielplätze
Vorlage: 20162665

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin aus der Parkstraße meldet sich zu Wort und hat folgende Fragen:
Im Februar 2016 wurde im Naturschutzgebiet Stadtpark eine Hebeanlage mit Einführung in das Kanalnetz der Stadt gebaut, um die anfallenden Abwässer des Filmfestivals einzuleiten. Ein provisorischer Schlauch geht über die Hochwassermauer (Parkstraße Haus-Nr. 49) hinweg.

1. Wer hat dies genehmigt?
2. Der Festivalbetreiber hält 250.000 Besucher für möglich, sieht das die Stadtverwaltung auch so?
3. Besteht seitens des Betreibers die Absicht das Festivalgelände zu vergrößern?
4. Was gedenkt die Stadtverwaltung gegen den Rattenbefall im Cateringbetrieb zu unternehmen?

Ortsvorsteher Christoph Heller wird das Anliegen an die Verwaltung weitergeben.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

- Ortsvorsteher Christoph Heller berichtet über die Geschwindigkeitsmessungen in der Mundenheimer Straße, die der Bereich Stadtplanung vorgelegt hat.
Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet jedem Fraktionssprecher eine pdf-Datei von den Auswertungen, die der Bereich Stadtplanung 4-12 angeboten hat, zukommen zu lassen.

zu 3 Neubaumaßnahme der GAG - Bismarckstraße

Frau Müller-Zamann und Frau Fath von der GAG teilen mit dass die GAG das Anwesen in der Bismarckstraße 70 – 74 gekauft hat. Anhand der Vorlagen soll ein Bürger-Gässel entstehen. Die Durchfahrtsbreite soll 8 m betragen.

Die Ziele sind: Verringerung von Leerstandsflächen, Verbesserung der Durchgangssituation, Attraktivierung innerstädtischen Wohnens und Umsetzung städtebaulicher Ziele.

Die Neubebauung mit Tiefgarage:

Erzielbare Geschosse	2 – 7
Erzielbare Wohnfl.	Rd. 2.490 Quadratmeter
Erzielbare Anzahl WE	rd. 33 WE's
Erzielbare Anzahl TG-Stpl.	Rd. 33 Stück
Baukosten rund	10 Mio Euro
Abriss/Baubeginn	2016/2017

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Vorstellung der GAG zur Kenntnis.

**zu 4 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sicherstellen der Präsenz von Polizei und Ordnungsdienst auf dem Berliner Platz**

Das Ordnungsamt, 2-14, teilt folgendes mit: Aufgrund eines Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht Neustadt wurde die Stadtverwaltung aufgefordert, ein gesetzeskonformes Arbeitszeitmodell einzuführen. Unter Berücksichtigung der zulässigen rechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeitszeitverordnung, der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen sowie den Anforderungen der Polizei an die Dienstbereitschaft des KVD wurden die Einsatzzeiten des KVD entsprechend angepasst. Ab dem 01.04.2016 sind die Dienstzeiten des KVD wie folgt:

Ganzjährig	6.00 Uhr bis 16.45 Uhr
Von April bis Oktober	16.15 Uhr bis 3.00 Uhr
Von November bis März	14.15 Uhr bis 1.00 Uhr

Hierzu ist jedoch noch eine Evaluation vorgesehen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beantragt einstimmig, den Vollzugsdienst speziell an Wochenenden zwischen 3 – 7 Uhr morgens am Berliner Platz einzuteilen. Dies hat sich seit Jahren bewährt und es wäre fatal, wenn wir verzichten würden. Wir bitten deshalb die Verwaltung dringend mit der Polizei und der Bundespolizei weitgehend ein Modell zu erarbeiten, das weiterhin für Ruhe und Frieden auf dem Berliner Platz sorgt.

**zu 5 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Tempolimit von 30 km/h in der Bahnhofstraße**

Die Bündnis 90/Die Grünen wandeln den Antrag um:

Von der Bahnhofstraße bis zur Zollhofstraße besteht ein sehr großer Geräuschpegel. Sie

bitten um geeignete Maßnahmen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet mehrheitlich mit zwei Stimmenenthaltungen um starke Geschwindigkeitskontrollen zwischen Bismarckstraße und Sparkasse Hauptstelle, besonders in den Abend- und Nachtstunden.

**zu 6 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Parkmarkierung in der Brucknerstraße**

Der Bereich Tiefbau, 4-14, teilt mit: Wir werden die Markierungen nachbessern, wenn es die Wetterbedingungen zulassen. Vorher wird aber mit der Verkehrsplanung und der Verkehrsbehörde geprüft, ob durch eine Änderung der Markierung eine Optimierung der Parkplätze erreicht werden kann.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt wohlwollend die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kurzzeitparkplätze in der Bismarckstraße im Bereich des "Metropolareals"**

Der Bereich Straßenverkehr, 2-15, teilt mit: Während der Baumaßnahme wird voraussichtlich die Bismarckstraße zwischen Dammstraße und Wredestraße in vollem Umfang für die Baustellenverkehre und zur Abwicklung des ÖPNV benötigt. Vor diesem Hintergrund kann dem Antrag nicht entsprochen werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt ist einstimmiger Meinung, dass eine Vollsperrung Wredestraße bis Dammstraße nicht vermittelbar ist. Vereinbart und besprochen war ab Lang-HIFI Bismarckstraße 29. Wenn die Poller entfernt werden, könnte man hier Schrägparkplätze machen. Auch auf dem Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz sollte auf jeden Fall der Markt stattfinden können. Alles andere wäre nicht zu vermitteln.

**zu 8 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Haushaltsansatz für den Umbau und die Erweiterung des Gerätehauses der
Freiwilligen Feuerwehr auf der Parkinsel**

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

zu 9 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion

Fahnenmasten am Südweststadion

Der Bereich Sport, 5-16, teilt mit, dass am Zugang zum Stadion Block A und B jeweils drei Fahnenmasten stehen, die zwar verrostet aber nicht Gefahr drohend sind. Da diese Fahnenmasten nicht mehr benötigt werden, hat sich die Verwaltung für einen Abbau der Fahnenmasten entschieden. Bei Bedarf können dann die vier Fahnenmasten am Haupteingang zum Stadion beflaggt werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis, weist aber darauf hin, dass dort Betonpodeste vorhanden sind. Um ein vertretbares Erscheinungsbild zu erhalten, wird der Antrag einstimmig erweitert um die Betonpodeste. Diese sollten behandelt und saniert werden.

zu 10 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Werbung von Gewerbetreibenden um das Metropol

Der Bereich Tiefbau 4-14, teilt mit, dass die anzuwendenden Satzungen keine Möglichkeit für einen „Verzicht“ von zu erhebenden Entgelten vorsieht. Allerdings besteht für alle Zahlungspflichtigen die Möglichkeit, einen Erlass von Forderungen im Bereich Finanzen zu beantragen. Inwieweit eine konkret im Raum stehende Forderung erlassen werden kann, wird von dort im Einzelfall geprüft. Die Sondernutzungssatzung sieht für einzelne Fälle die Möglichkeit vor, gebührenfreie Sondernutzungserlaubnisse (so z. B. für die Verteilung von Handzetteln nicht gewerblicher Art) zu erteilen.

Soweit die entsprechenden Voraussetzungen hierfür vorliegen, wird der Bereich Tiefbau von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt sieht sich einstimmig nicht in der Lage innerhalb der Verwaltung auszusuchen wer für was zuständig ist. Der Ortsbeirat möchte sich nicht direkt festlegen was man machen kann um den Gewerbetreibenden zu helfen. Den unmittelbar betroffenen Leuten muss geholfen werden. Hier sowohl mit Hinweisschildern, Werbemaßnahmen und Werbeschildern. Wer mit dem Herausgeben von Handzetteln belastet werden muss, sollte streng überprüft und ausgeschöpft werden.

zu 11 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Fahrbahnmarkierung Max-Reger-Straße/ Rottstraße

Der Bereich Straßenverkehr 2-15, teilt mit, dass der Antrag in der nächsten Verkehrsrundfahrt geprüft wird.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig um Benachrichtigung.

**zu 12 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung Bauvorhaben Metropol-Haus**

Die WEG teilt mit, dass der Ortsbeirat über den Antrag beschließen möge, sodass mit dem Investor für die nächste Ortsbeiratssitzung ein Termin zur Vorstellung vereinbart werden kann.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt versteht einstimmig die Antwort der Verwaltung nicht. Der Ortsbeirat ist verwundert darüber, dass hierüber ein Beschluss gefasst werden soll.

Auch ohne Antrag sollte der Investor dem Ortsbeirat das Bauvorhaben vorstellen.

**zu 13 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Tempolimit 30 km/h im Bereich Wittelsbachstraße bis zum Ernst-Bloch-Platz**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15, teilt folgendes mit: Wie Herr Ritthaler vom Bereich Umwelt bereits vorgestellt hat, gibt es auch für die Mundenheimer Straße im Teilabschnitt ab Bgm.-Krafft-Platz bis Yorckstraße aufgrund der Lärmaktionsplanung, die noch beschlossen werden muss, Prüfungsbedarf ebenso wie die Sternstraße die derzeit geprüft wird.

Da die Kriterien für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nach der Straßenverkehrs-Ordnung ein anderes Gutachten verlangen, wie das in der Lärmaktionsplanung zugrunde gelegte Gutachten, wird verwaltungsintern zunächst die weitere Vorgehensweise mit allen Straßen, nach denen lt. Lärmaktionsplan Prüfungsbedarf besteht, abgestimmt.

Nach dieser Abstimmung werden die betroffenen Ortsbeiräte über die Vorgehensweise informiert.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich und erwartet einstimmig eine Information der Vorgehensweise.

**zu 14 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Räumliche Grenzen für Filmfestival**

Der Bereich Grünflächen 4-21, teilt mit, dass das Filmfestival mit Aufbauten, wie Zelten, auf die Fläche zwischen dem Weg in Verlängerung der Hafestraße und dem Weg neben der Boulebahn beschränkt wird.

Ortsvorsteher Christoph Heller wird einen Vor-Ort-Termin ausmachen. Dazu sollte der Ortsbeirat Südliche Innenstadt eingeladen werden um die offenen Fragen direkt zu klären. Diese Umsetzung sollte zeitnah sein.

**zu 15 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Stellplatz für Carsharing Auto auf dem Baufeld Süd**

Der Bereich Stadtplanung 4-12, teilt mit, dass Car-Sharing-Angebote sicherlich eine sinnvolle Ergänzung im Mobilitätsbereich sind. Allerdings sind die Flächen im Baufeld-Süd in privatem Besitz, sodass die Verwaltung dort keine Möglichkeit hat, Car-Sharing-Stellplätze einzurichten. Für den öffentlichen Verkehrsraum gibt es zudem weiterhin keine rechtlich eindeutige Regelung, um dort entsprechende Car-Sharing-Stellplätze einzurichten. Die Verwaltung steht aber in Kontakt mit dem Car-Sharing-Anbieter, um dennoch eine Möglichkeit für Car-Sharing-Angebote im Stadtteil Südliche Innenstadt zu finden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

**zu 16 Anfrage des FDP-Mitgliedes im Ortsbeirat
Fehlende Straßenbeschilderung auf der Parkinsel**

Die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15 vom 08.04.2016 liegt dem Protokoll bei.

**zu 17 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Tankstelle für Elektrofahrzeuge**

Der Bereich Bauaufsicht 4-17, teilt mit, dass die Errichtung der Ladestationen für elektrisch betriebene Kraftfahrzeuge einschließlich notwendiger Versorgungseinrichtungen außerhalb von Gebäuden gemäß § 62 (3g) LBauO genehmigungsfrei ist.

Die GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion fragt: Wird sie jetzt gebaut oder nicht?

**zu 18 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Bauarbeiten Schänzeldamm**

Der Bereich Tiefbau 4-14, teilt mit, dass keine abschließende Antwort erteilt werden kann, da die Verkehrszeichen- und Umleitungspläne derzeit erarbeitet werden.

**Die LINKE-Ortsbeiratsfraktion fragt nach:
Ab wann soll eine Baustelle eingerichtet werden?**

**zu 19 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrskonzept Parkinsel während der Filmfestivals**

Die Stellungnahme der Stadtplanung 4-12 vom 06.04.2016 liegt dem Protokoll bei.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet auch die Verkehrskontrollen stark zu erhöhen um Parken zu unterbinden.

**Die SPD-Ortsbeiratsfraktion fragt nach:
Wieso weiß der Ordnungsdezernent, der Teil der Verwaltung ist, von diesem Konzept noch gar nichts von der Verwaltung?**

**zu 20 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Straßenführung im Bereich Paul-Kleefoot-Platz**

Die Stellungnahme des Bereichs Stadtplanung 4-12 vom 06.04.2016 liegt dem Protokoll bei.

**zu 21 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Fläche für neues Polizeipräsidium auf der Parkinsel**

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Aussage derzeit nicht möglich ist.
Das Polizeipräsidium Rheinpfalz verweist auf das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur in Mainz.

Die GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion fragt nach bis wann eine Antwort vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur in Mainz zu rechnen ist?

**zu 22 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Auswirkung der Glasfront des Metropol**

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt dem Protokoll bei.

**Die LINKE-Ortsbeiratsfraktion fragt nach:
Wurde das auch für den Bahnverkehr einbezogen?**

zu 23 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion

Sachstand Rolltreppe am S-Bahnhof Ludwigshafen Mitte

Der Bereich Tiefbau 4-14, teilt mit: Nach Rücksprache mit dem Bereich Recht hat die Stadt keine Möglichkeit, die Bahn zu verpflichten, die Rolltreppe in Betrieb zu halten, da sich die Anlage im Eigentum der Deutschen Bahn und nicht der Stadt befindet und diesbezüglich keine vertraglichen Beziehungen zwischen Bahn und Stadt bestehen.

Wir haben jedoch die erneute Anfrage zum Anlass genommen, den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd um Stellungnahme zu bitten, ob aufgrund der dort bestehenden vertraglichen Beziehungen mit der Bahn rechtliche Möglichkeiten gesehen werden, die Bahn zum ordnungsgemäßen Betrieb der Rolltreppen zu verpflichten und – wenn ja – welche Maßnahmen beabsichtigt sind. Sobald uns eine Antwort vorliegt, werden wir den Ortsbeirat informieren.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Unterstützung.

zu 24 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat Verschmutzung im Eingangsbereich Rathaus-Center

Der Bereich Entsorgungsbetrieb- und Verkehrstechnik 4-22 teilt mit, dass für die Reinigung des Stegs über das Wasserbecken am Rathauscenter durch den WBL, Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik durchgeführt wird. Die Reinigung der Überdachung und der Beleuchtung wird vom Bereich Tiefbau veranlasst. Wir werden in Bezug auf eine Reinigung mit dem zuständigen Bereich einen Vor-Ort-Termin vereinbaren. Wir gehen davon aus, dass eine Grundreinigung der beanstandeten Lampen und Dächer beauftragt werden muss.

zu 25 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat Belästigung durch Verkehrslärm in der Mundenheimer Straße

Hier wird auf die Stellungnahme zu TOP 13 verwiesen.

zu 26 Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat Öffentliche Spielplätze

Der Bereich Grünflächen 4-21, teilt mit:

Zur ersten Frage: Im direkten Einzugsbereich des Spielplatzes Wörthstraße sind ca. 30 Kleinkinder, d.h. bis 6 Jahre alt, gemeldet.

Die Stadtverwaltung hat nicht vor einen Ersatzstandort in diesem Bereich einzurichten. Hin-gegen soll der Spielplatz auf dem Pfalzgrafenplatz, der ca. 300 m entfernt ist, aufgewertet werden. Hier liegt bereits eine Planung vor, die dem OBR vorgestellt wurde. In ca. 200 m

Entfernung befindet sich der Spielplatz Bgm.-Kutterer-Straße.

Zur zweiten Frage: Die Rheinufer Süd Bebauung hat einen Spielplatz, der als generationsübergreifender Bewegungsparcours ausgebaut wurde, im Bereich der Schneckennudelbrücke am Rhein.

Die LINKE-Ortsbeiratsfraktion fragt nach:

Wird jetzt von den Senioren der Bewegungsparcours als Kinderspielplatz ausgewiesen?

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.04.2016

Elke Dahl
Schriftführerin

Christoph Heller
Vorsitzender